

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Umsetzung und erste Erfahrungen mit den
neuen rechtlichen Rahmenbedingungen

am 26. November 2008 in Frankfurt am Main

Themenschwerpunkte:

- Das neue Gesetz im Fokus der Prüfer
- Praxisfragen und Auslegungen zu den Sorgfalts-, Identifizierungs- und Aufzeichnungspflichten (insbes. KYC, CDD und PEPs)
- Die neuen Anforderungen hinsichtlich des wirtschaftlich Berechtigten
- Interne Sicherungsmaßnahmen (inkl. Geldwäschebeauftragter und Research)
- Sonderprüfung nach § 44 Abs. 1 KWG
- Erweiterte Anforderungen wegen § 25c KWG
- Rolle, Aufgaben und Maßnahmen des BKA/FIU

Kooperationspartner:



Medienpartner:



Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Die traditionelle Geldwäschetagung der vbb – Vereinigung für Bankberufsbildung e. V. wird nun nach Integration der vbb in die Frankfurt School of Finance & Management in neuem Gewand, aber in gewohnter Qualität weitergeführt.

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir über die neuen Vorschriften der 3. EU-Geldwäsche-Richtlinie diskutiert. In diesem Jahr steht die Umsetzung in deutsches Recht und erste Erfahrungen mit den Neuerungen im Mittelpunkt unserer Veranstaltung.

Vertreter der Banken, von Wirtschaftsprüfern sowie von weiteren Anspruchsgruppen werden ihre Auslegungen zum Themengebiet aus unterschiedlichen Blickwinkeln äußern.

Wie gewohnt werden wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit den Referenten und Teilnehmern über Fachfragen sowie

über die neuen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen und deren Prüfung diskutieren. Sie haben unmittelbar den Vorteil, eigene Schwerpunkte zu setzen, indem Sie im Vorfeld der Konferenz Ihre Fragen stellen.

Unter dem Motto „aus der Praxis – für die Praxis“ richtet sich diese Konferenz an:

- Fach- und Führungskräfte im Geldwäschebereich der Kreditinstitute
- Geldwäschebeauftragte und Vertreter aller sonstigen Verpflichteten
- Revisoren und Wirtschaftsprüfer
- Steuer- und Rechtsexperten mit dem Schwerpunkt Geldwäscheprävention

Wir freuen uns, Sie bei der Geldwäsche-Tagung zu begrüßen.



Werner Fehl

Projektleiter – Firmenprogramme und Services
Frankfurt School of Finance & Management



Ulrich Martin

Leiter Marketing und Fachkonferenzen
Frankfurt School Verlag GmbH

Referenten

Michael Brümmendorf

Kriminalhauptkommissar Michael Brümmendorf absolvierte nach dem Abitur die Ausbildung im gehobenen Polizeidienst bei der Bundespolizei und schloss darauf sein BWL-Studium mit dem Dipl.-Betriebswirt ab. Er trat 1989 in das BKA ein, im Einsatz auf dem Themengebiet Links-/Rechtsextremismus. Seit 2000 arbeitet er im Bereich Finanzermittlungen (Vermögensabschöpfung und verfahrensunabhängige Finanzermittlungen/Geldwäsche).

Wolfgang Gabriel

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn. Geprüfter Finanz- und Anlageberater und bei LG und OLG Frankfurt zugelassener Rechtsanwalt. Seit 1984 bei der SEB AG in verschiedenen Filialen und Stabsabteilungen tätig, seit 1993 Geldwäschebeauftragter.

Jürgen Krumm

Jürgen Krumm ist seit 1990 selbstständig als Berater im Finanzdienstleistungssektor tätig. Er ist Bankkaufmann und verfügt über 25 Jahre Bankpraxis im Wertpapierbereich. Zudem ist er Referent für das Wertpapiergeschäft sowie für aktuelle Spezialthemen, wie zum Beispiel Geldwäsche und Compliance.

Lars-Heiko Kruse

Rechtsanwalt Lars-Heiko Kruse ist Manager im Bereich Forensic Services der PricewaterhouseCoopers AG WPG. Langjährige Erfahrung sammelte er bei Jahresabschlussprüfungen von Kreditinstituten und forensischen Untersuchungen, dabei behandelte er die Spezialgebiete Geldwäscheprävention, Compliance, Interne Revision und Corporate Governance. Er berät Mandanten beim Aufbau von Geldwäsche-Organisationsstrukturen und hat diverse Sonderprüfungen nach § 44 I KWG durchgeführt.

Hans-Martin Lang

Jurist; Stellvertretender Leiter der Gruppe Geldwäscheprävention und Leiter des Referats für Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen bei der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in der BaFin in Bonn; Tätigkeiten im Bundesministerium der Finanzen; seit 2000 Mitglied der deutschen Delegation bei der sowie Prüfertätigkeit für die Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF); Mitglied im Ausschuss der EU-Kommission für die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.



Agenda

Ab 8.30 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen
9.00–9.15 Uhr	Begrüßung/Einführung Jürgen Krumm, Referent der Frankfurt School of Finance & Management
9.15–10.15 Uhr	Zusammenarbeit mit dem private sector, insbesondere Banken, bei der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung Michael Brümmendorf, Kriminalhauptkommissar beim Bundeskriminalamt ST45 – Finanzermittlungen
10.15–10.45 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
10.45–11.45 Uhr	Die Umsetzung der 3. Geldwäscherichtlinie in Deutschland durch das Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz Hans-Martin Lang, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
11.45–12.45 Uhr	Aktueller Stand der Umsetzung der GwG-Novelle RA Wolfgang Gabriel, Geldwäschebeauftragter und Leiter Financial Crime, SEB Bank AG
12.45–14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00–15.00 Uhr	Das Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz aus Sicht der Jahresabschluss- und Sonderprüfer nach § 44 KWG RA Lars-Heiko Kruse, Forensic Services, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
15.00–15.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
anschließend	Podiumsdiskussion Leitung: Jürgen Krumm, Referent der Frankfurt School of Finance & Management – Michael Brümmendorf, Kriminalhauptkommissar beim Bundeskriminalamt ST45 – Finanzermittlungen – RA Wolfgang Gabriel, Geldwäschebeauftragter und Leiter Financial Crime, SEB Bank AG – RA Lars-Heiko Kruse, Forensic Services, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Hans-Martin Lang, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
ca. 17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Empfang zum Ausklang

(Programmänderungen vorbehalten)

Themenübersicht:

Michael Brümmendorf

Zusammenarbeit mit dem private sector, insbesondere Banken, bei der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

- Darstellung der allgemeinen Lage anhand von Beispielen
- Vorstellung der Organisation und der Aufgaben des BKA-Referates ST 45
- Nationale und internationale Maßnahmen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung

Wolfgang Gabriel

Aktueller Stand der Umsetzung der GwG-Novelle

- Inkrafttreten und „Übergangsfrist“
- Industriestandards zur Umsetzung der Novelle
- Standards versus Institutsspezifik
- Probleme und Hinweise für die praktische Umsetzung
- Offene Fragen zur Auslegung

Lars-Heiko Kruse

Das Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz aus Sicht der Jahresabschlussprüfer und Sonderprüfer nach § 44 Abs. 1 KWG

- Analyse der institutsinternen Gefährdungssituation
- Identifizierungs-/Aufzeichnungspflichten (insbesondere Know Your Customer; PEPs und wirtschaftlicher Eigentümer)
- Sonderprüfung nach § 44 Abs. 1 KWG
- Erweiterte Anforderungen wegen § 25c KWG

Hans-Martin Lang

Die Umsetzung der 3. Geldwäscherichtlinie in Deutschland durch das Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz

- Die Ziele des Gesetzgebers
- Wesentliche Regelungen des Gesetzes für den Bankensektor
- Neue Anforderungen hinsichtlich des wirtschaftlich Berechtigten
- Risikoorientierter Ansatz
- Gestufte Sorgfaltspflichten (inkl. politisch exponierte Personen)
- Interne Sicherungsmaßnahmen
- Durchführung von Sorgfaltspflichten und Sicherungsmaßnahmen durch Dritte
- Informationsrechte; Feedback; Sanktionen

Hinweise zum Thema:

Zertifikatsstudiengang

„Certified Compliance Professional (CCP)“

Die Frankfurt School of Finance & Management hat in Zusammenarbeit mit den Banken aller Sektoren, Wirtschaftsprüfern und den Aufsichtsbehörden einen Zertifikatsstudiengang entwickelt, der einen Standard für die Compliance-Ausbildung in Deutschland setzt. Er richtet sich an Mitarbeiter in Compliance-Abteilungen sowie Geldwäschebeauftragte in Finanzdienstleistungsinstituten oder auch Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer mit den jeweiligen Schwerpunkten.

Details zu Kursinhalten sowie Terminen unter: www.frankfurt-school.de/ccp

Online-Training „Abwehr von Geldwäsche“

Das Online-Training „Abwehr von Geldwäsche“ richtet sich an Mitarbeiter in Kreditinstituten. Aus der Sicht von Bankpraktikern werden in anschaulicher und abwechslungsreicher Form die Betroffenen für das Thema sensibilisiert. Durch den Abschluss eines Tests kann der Lernerfolg dokumentiert werden.

Informationen zu diesem Onlinekurs finden Sie unter:

www.frankfurt-school-verlag.de

Fachpublikation

Gregor Krämer: **Geldwäschebekämpfung durch deutsche Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute**,

1. Aufl. 2007, 68 Seiten, 49,90 EUR, ISBN 978-3-937519-68-5 (erhältlich im Frankfurt School Verlag)

Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de/gwg

Ja!

- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ am 26. November 2008 teil (495,- EUR zzgl. 19% MwSt).
- Ich nehme zum Vorzugspreis (445,- EUR zzgl. 19 % MwSt) an der Konferenz teil und bin Student/Dozent bzw. Alumni-Vereinsmitglied der Frankfurt School of Finance & Management oder Teilnehmer/Absolvent des Certified Compliance Professional (CCP).

Alle Teilnehmer der Konferenz erhalten das Fachbuch „Risikoorientierte Ansätze in der Compliance-Organisation von Kreditinstituten“ hrsg. von Oliver Jost.

Kombi-Anmeldung:

- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ am 26. November 2008 und an der „Compliance Conference“ am 27. November 2008 in der Frankfurt School zum Vorzugspreis von 890,- EUR zzgl. 19% MwSt. (statt 990,- EUR zzgl. 19% MwSt) teil.

Wir gewähren Ihnen Gruppenrabatt ab dem 3. Teilnehmer pro Unternehmen und Veranstaltung, fragen Sie bei Interesse bitte direkt an: Tel. 069/154008-687; info@frankfurt-school-verlag.de

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnehmergebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Tagungsunterlagen. Bis zum 14. November 2008 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnehmergebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-680; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de

(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)